

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 5

Deutsch Klasse 5	Aufgabentyp: 1	Unterrichtsvorhaben 1: „Wir in der neuen Schule“ – Sich und andere informieren	Zeitraumen: 14 Stunden (je 67,5 Minuten)
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache - Orthografie: Rechtschreibung und Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben, • angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen. • Wortarten bestimmen können	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte, digitale und nicht-digitale Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • Sachtexte - auch in digitaler Form - zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen. • Wortschatztraining • Persönliche Briefe formulieren
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit	Die Schülerinnen und Schüler können • Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln, • Verletzung von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln, • Merkmale aktiven Zuhörens nennen, aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend weitergeben - auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen.
Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	- Eigene Texte, z.B. Briefe planen, erstellen und überarbeiten - Schreibkonferenz - Klassenarbeit 1: Einen Brief unter Einhaltung inhaltlicher und formaler Kriterien verfassen bzw. überarbeiten - DB S. 13 ff, S. 202 ff., Lern- und Arbeitsheft Inklusion S. 13 ff., S. 240, AH S. 7 ff.
---	--

Deutsch Klasse 5	Aufgabentyp: 5	Unterrichtsvorhaben 2: „Ich bekam eine Gänsehaut“ – Spannend erzählen		Zeitraumen: 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP			
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • einfache sprachliche Mittel (z.B. Spannungsmelder) in ihrer Wirkung beschreiben, • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden,		Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • das Tempus des Verbs bestimmen • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen. • die Zeichen der wörtlichen Rede setzen	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen	Die Schülerinnen und Schüler können • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, • nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (z.B. Hörfassungen, Graphic Novels).	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	• Schreibstrategien (erzählendes Schreiben) • Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. eine Geschichte fortsetzen) • Klassenarbeit 2: Den Anfang einer Erzählung anschaulich und spannend fortsetzen • DB S. 53 ff, Lern- und Arbeitsheft Inklusion S. 53 ff., AH S. 16 ff.
---	---

Deutsch Klasse 5	Aufgabentyp: 2	Unterrichtsvorhaben: 3: „Außergewöhnliche Tiere“ - Beschreiben	Zeitraumen: 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen,. • die Basisregeln der Groß- und Kleinschreibung anwenden. • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung) realisieren.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche und informierende Texte, digitale und nicht-digitale Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben, • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, • Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen, • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, • grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	• Lesestrategien (für Sachtexte) • Recherchestrategien • Schreibstrategien (informierendes Schreiben) • Klassenarbeit 3: Beschreibung von Tieren oder Vorgangsbeschreibung • DB S. 73 ff., S. 210 f., Lern- und Arbeitsheft Inklusion S. 73 ff., AH S. 22 ff., S. 91	

Deutsch Klasse 5	Aufgabentyp: 6	Unterrichtsvorhaben 4: „Es war einmal“ – Märchen lesen, inhaltlich erschließen und nacherzählen	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial) untersuchen, • Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen, • an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden.	Die Schülerinnen und Schüler können • Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen, • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen. • Satzglieder bestimmen
Texte - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Märchen - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in -	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen		Die Schülerinnen und Schüler können dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen.		Die Schülerinnen und Schüler können Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus).			
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort		- Lesestrategien (für literarische Texte) - Schreibstrategien (überarbeitendes Schreiben) - Zeichensetzung (u.a. wörtliche Rede) - Klassenarbeit 4: Märchen um- oder weiterschreiben, Textsorte begründen - DB S. 129 ff., Lern- und Arbeitsheft Inklusion S. 129 ff., AH S. 30 ff., S. 56 ff.					
Deutsch Klasse 5		Aufgabentyp: 3		Unterrichtsvorhaben 5: Argumentieren – Meinungen begründen		Zeitraumen: ca. 13 Stunden	
Inhaltsfelder		Kompetenzerwartungen KLP					
		Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören			Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen		

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial) untersuchen, • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • S-Laute unterscheiden.
Texte - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern,	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit - Wirkung kommunikativen Handelns	Die Schülerinnen und Schüler können • gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, • Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln, • die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren.	Die Schülerinnen und Schüler können • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, • die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren (VB C Z4). • Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, • Anliegen angemessen vortragen und begründen, • zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen.	Die Schülerinnen und Schüler können • in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden. • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen (VB C, Z4).
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	• Schreibstrategien (argumentierendes Schreiben) • Bildungssprache • Klassenarbeit 5: Einen Brief schreiben und zu einem Thema begründet Stellung nehmen • DB S. 33 ff., Lern- und Arbeitsheft Inklusion s. 260 f., AH S. 84 ff.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 5	Aufgabentyp: 4a oder 4b	Unterrichtsvorhaben 6: Lesen (von Auszügen) eines Jugendbuches	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzarten - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • verschiedene Satzarten unterscheiden.	
Texte - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Jugendroman - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren. Einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden.	Die Schülerinnen und Schüler können • ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Wirkung kommunikativen Handelns	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen.
Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (z.B. Hörfassungen, Graphic Novels).	Die Schülerinnen und Schüler können • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	• Lesestrategien (für literarische Texte) • Recherchestrategien • Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) • Klassenarbeit 6: Lesetagebuch oder einen literarischen Text (altersangemessen) analysieren und interpretieren oder durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, ggf. vergleichen, Textausagen deuten und ggf. abschließend bewerten. • DB S. 222, AH S. 55	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 6

Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 6	Unterrichtsvorhaben 1: Tiere, die wie Menschen handeln – Fabeln lesen und gestalten	Zeitraumen: ca. 14 Stunden (je 67,5 Minuten)
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Flexionsformen kennen und richtig anwenden (Präteritum) - Satzebene: grundlegende Satzstrukturen beschreiben - Textebene: Kohärenz	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), • an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Figuren und Handlung in Erzähltexten - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszene - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Kommunikation - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit - Wirkung kommunikativen Handelns	Die Schülerinnen und Schüler können • gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, • Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln.	Die Schülerinnen und Schüler können • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen (u.a. Netiquette) ausrichten, • zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen.	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen		• Lesestrategien (für literarische Texte) • Bildungssprache • Grammatik (u.a. Wortarten, Tempus) • Zeichensetzung (u.a. Haupt- und Nebensatzverknüpfung) • 1. Klassenarbeit: Eine Fabel untersuchen und fortsetzen	
Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 2	Unterrichtsvorhaben: 2: Hier ist was los! – Über Ereignisse informieren	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören		Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen, • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte, digitale und nicht-digitale Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben, • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, • über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden (über Ereignisse, über einen Unfall berichten)
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten, • angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege).	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (für Sachtexte) • Recherchestrategien • Schreibstrategien (informierendes Schreiben) • Rechtschreibstrategien • Grammatik (Satzarten, zusammengesetzte Sätze) • 2. Klassenarbeit: Einen Bericht mit Hilfe von W-Fragen planen und schreiben	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 4	Unterrichtsvorhaben 3: Die Natur hat viele Gesichter – Gedichte verstehen, vortragen und gestalten	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden, • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation), • einfache sprachliche Mittel (Personifikation, Vergleich) in ihrer Wirkung beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen.	
Texte - Verdichtetes Sprechen und sprachliche Bilder: Gedichte - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen	Die Schülerinnen und Schüler können • lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit), • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (z.B. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u. a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten, • ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen erläutern.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zu- treffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständ- lich darstellen.
Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audi- ovisuelle Medien, Websites, in- teraktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textver- arbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen ver- schiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (z.B. Hörfassungen, Graphic No- vels).	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugän- gen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperatio- nen	• Zuhörstrategien • Analysestrategien • handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. ein Parallelgedicht verfassen) • Gedichtvortrag • 3. Klassenarbeit: Ein Gedicht untersuchen	

Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 4b	Unterrichtsvorhaben 4: Rund um Medien - Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte verstehen und auswerten	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Sprache - relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, -	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen.
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende und informierende Texte, digitale und nicht-digitale Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern, • grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden, • in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben, • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in	Die Schülerinnen und Schüler können • aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten, • angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege).	Die Schülerinnen und Schüler können • grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen, • digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen einsetzen, • Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben, • Regeln für die digitale Kommunikation nennen und die Einhaltung beurteilen, • grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort	• Lesestrategien (für Sachtexte) • Klassenarbeit Nr. 4: Einen Sachtext untersuchen	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 3	Unterrichtsvorhaben 5: Wir diskutieren ein Problem – argumentieren und überzeugen	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzarten, Satzreihe, Satzgefüge - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprache der Lerngruppe - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation - Tempus, Deklination - Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden, • grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen, • an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden.	Die Schülerinnen und Schüler können • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren.	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche, argumentierende Texte, digitale und nicht-digitale Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen, • Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen, • beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten,	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

		beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache - Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation - Kommunikationskonventionen: Gesprächsregeln, Höflichkeit - Wirkung kommunikativen Handelns	Die Schülerinnen und Schüler können • gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden, • in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren, • die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren.	Die Schülerinnen und Schüler können • das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten, • Anliegen angemessen vortragen und begründen, • zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten.
Medien - Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Nachschlagewerke und Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten, • Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation identifizieren und grundlegende Konsequenzen für sich und andere einschätzen.	Die Schülerinnen und Schüler können • in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden, • Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus).
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (argumentierendes Schreiben) • Grammatik (Konnektoren) • Bildungssprache • 5. Klassenarbeit: Seine WP-Wahl begründen	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 6	Aufgabentyp: 6 oder 4a	Unterrichtsvorhaben 6: „Das glaubst du nicht!“ – Lügengeschichten lesen und verstehen oder Lesen einer Lektüre	Zeitraumen: ca. 10 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel - Orthografie: Rechtschreibstrategien, Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben,	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen, • eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren, • im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten, • angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen.	
Texte - Figuren und Handlung in Erzähltexten: Kurze Geschichten, Fabeln, Jugendroman - Kommunikatives Handeln in Texten: Dialoge, Spielszenen - Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen	Die Schülerinnen und Schüler können • in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern, • erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen, • dialogische Texte im Hinblick auf explizit dargestellte Absichten und Verhaltensweisen von Figuren sowie einfache Dialogverläufe untersuchen, • eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen	Die Schülerinnen und Schüler können • Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (z.B. Steigerung, Vorausdeutungen) erzählen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

	und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren, eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern.	
Kommunikation Kommunikationssituationen: digitale Kommunikation, gesprochene und geschriebene Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zu treffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können - artikulierte Sprache und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen, - Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen, - nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen.
Medien Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien	Die Schülerinnen und Schüler können - dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen, - einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (z.B. Hörfassungen, Graphic Novels).	Die Schülerinnen und Schüler können - Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben, - Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	- Lesestrategien (für literarische Texte) - Schreibstrategien (erzählendes Schreiben) - Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. eine Lügengeschichte fortsetzen) - Klassenarbeit 6: Eine Lügengeschichte untersuchen und Merkmale aufzeigen oder ein Lesetagebuch erstellen oder durch Aufgaben geleitet Informationen zur Lektüre ermitteln, vergleichen und bewerten	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 7

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 2	Unterrichtsvorhaben 1: Sport und Spiel – Informieren und referieren	Zeitraumen: ca. 16 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, • unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • Synonyme und Antonyme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen • relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen.	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens (Gliederung und Inhaltsverzeichnis, Anordnen und Umstellen von Textpassagen, Weiterschreiben an verschiedenen Stellen) einsetzen, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsformen: analoge und digitale Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten - Kommunikationskonventionen sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen - Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen	Die Schülerinnen und Schüler können • in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren, • den Grad der Öffentlichkeit in Formen der Internet-Kommunikation abschätzen und Handlungskonsequenzen aufzeigen (Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Altersbeschränkungen), • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen, • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkungen vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten, • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Modelltext zur Einführung • Schreibstrategien (informierendes Schreiben) • Lesestrategien (für Sachtexte) • 1. Klassenarbeit: Einen informativen Text anhand von Materialien schreiben.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 4a	Unterrichtsvorhaben 2: Geheimnisvoll und schauerlich – Balladen untersuchen und gestalten	Zeitraumen: ca. 10 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation, Lehnwörter, Fremdwörter) • sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären.	Die Schülerinnen und Schüler können • Synonyme und Antonyme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen.	
Texte - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, • Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern, • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, • eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren.	Die Schülerinnen und Schüler können • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln, • Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • längeren Beiträgen aufmerksam zuhören, gezielt nachfragen und zentrale Aussagen des Gehörten wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen.
Medien (optional) - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien - Medienrezeption: Audiovisuelles Erzählen (im (Kurz-)Film)	Die Schülerinnen und Schüler können • ihren Gesamteindruck von (Kurz-)Filmen bzw. anderen Bewegtbildern beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen, • Handlungsstrukturen in audiovisuellen Texten (u.a. (Kurz-)Film) mit film- und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung,ameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Zuhörstrategien • Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) • Lesestrategien (für literarische Texte) • Balladenvortrag • audiovisuelle Medien/ verfilmte Balladen (optional) • 2. Klassenarbeit: Eine Ballade kriteriengeleitet untersuchen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 3	Unterrichtsvorhaben 3: Respekt tut gut! – Strittige Themen diskutieren	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung).	Die Schülerinnen und Schüler können relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen.	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern, - den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern. - in Sachtexten (u.a. journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern, - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können - verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen, - mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur	Die Schülerinnen und Schüler können • gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen, • Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmer identifizieren und erläutern. • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen. • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen, • bei strittigen Fragen Lösungsvarianten entwickeln und erörtern.
Medien - Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen	Die Schülerinnen und Schüler können • dem Leseziel und Medium angepasste Lesestrategien des orientierenden, selektiven, vergleichenden, intensiven Lesens einsetzen.	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten • Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren, die Wirkung vergleichen und eigene Produkte (offizieller Brief, Online-Beitrag) situations- und adressatenangemessen gestalten.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (für Sachtexte) • Schreibstrategien (argumentierendes Schreiben) • 3. Klassenarbeit: Eine Stellungnahme zu einem Sachverhalt verfassen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 5	Unterrichtsvorhaben 4: Mode im Wandel der Zeiten – Beschreiben und erklären	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption	Kompetenzbereich Produktion	
	Lesen und Zuhören	Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, • unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten), • komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben,	Die Schülerinnen und Schüler können • geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen, • Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), • eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).	
Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.
Medien - als Hilfsmittel Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte aus verschiedenen Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen, • deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweise reflektieren und bewerten, • Bücher und Medien zur Informationsentnahme nutzen, die Informationen ordnen und diese festhalten.	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Modelltext zur Einführung • Schreibstrategien (überarbeitendes Schreiben) • Rechtschreibung (u.a. Nominalisierung von Verben) • Schreibkonferenz • 4. Klassenarbeit: Eine Vorgangsbeschreibung auf Grundlage von Materialien schreiben.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 6	Unterrichtsvorhaben 5: Abtauchen in Bücherwelten – Ein Jugendbuch <u>oder</u> Aus- schnitte aus „Pandora und der phänomenale Mr. Philby“ le- sen, analysieren und (aus)gestalten	Zeitraumen: ca. 10 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache	Die Schülerinnen und Schüler können • sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (u.a. Kohäsionsmittel) und ihre Wirkung erklären (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung), • die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen, direkte und indirekte Rede, Aktiv/Passiv, Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen. • Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen)	
Texte - Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift, Formen kurzer Prosa, Balladen, Dramenauszüge - Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	Die Schülerinnen und Schüler können • in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel (u.a. erzählerisch und dramatisch vermittelte Darstellung, Erzähltechniken der Perspektivierung) textbezogen erläutern, • eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren, • ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen.
Medien - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden.	Die Schülerinnen und Schüler können • unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (für literarische Texte) • Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) • handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. innerer Monolog) • 5. Klassenarbeit: Einen vorgegebenen Text überarbeiten oder analysieren <u>oder</u> ein Lesetagebuch erstellen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Deutsch Klasse 7	Aufgabentyp: 5	Unterrichtsvorhaben 6: Zeichensprache und Schriftzeichen – Sachtexte und Medien untersuchen	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Satzebene: Satzglieder, Satzbaupläne - Textebene Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel - Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache - Orthografie: Rechtschreibstrategien und Zeichensetzung	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden, • unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten), • komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbauvarianten beschreiben, • Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Standardsprache, Bildungssprache, Jugendsprache, Sprache in Medien), • an Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern, • den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen, • Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), • eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz).	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Sachtexte: kontinuierliche und diskontinuierliche Texte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die TextreVision nutzen, • mögliches Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressaten identifizieren und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen.
Kommunikation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.
Medien - als Hilfsmittel Textverarbeitung, Präsentationsprogramme, Kommunikationsmedien, Nachschlagewerke, Suchmaschinen	Die Schülerinnen und Schüler können • den Aufbau von Printmedien und verwandten digitalen Medien (Zeitung, Online-Zeitung) beschreiben, Unterschiede in der Text- und Layoutgestaltung zu einem Thema benennen und deren Wirkung vergleichen.	Die Schülerinnen und Schüler können • digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Modelltext zur Einführung • Schreibstrategien (überarbeitendes Schreiben) • Rechtschreibung (u.a. Nominalisierung von Verben) • Schreibkonferenz	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 8 – Grundkurs

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen - Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
1) Helden, Vorbilder, Außergewöhnliche Menschen – Materialien auswerten und einen Informationstext schreiben	die Form der Informationstexte erfassen den Inhalt der Informationstexte mündlich wiedergeben einen Kurzvortrag vorbereiten und halten	den Aufbau des Informationstextes erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen den eigenen Informationstext planen (einen Schreibplan erstellen) den Informationstext schreiben und überarbeiten	durch sinnentnehmendes Lesen die Informationstexte erfassen die sprachliche Darstellungsweise benennen zu außergewöhnlichen Menschen recherchieren und Ideen in einer Mindmap sammeln	Sätze richtig bilden Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden	Internetrecherche: mithilfe der Ipad's den Informationstext sachgerecht zu ergänzen Kontext der Entstehungszeit des Informationstextes recherchieren und auf seine Aktualität hin beurteilen Suchmaschinen sinnvoll nutzen und Suchergebnisse prüfen
Kursarbeit Nr. 1: Verfassen eines informativen Textes mittels gegliederter Aufgabenstellung zum Thema „Vorbildliches Handeln“					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
2.) Bunt es Treiben in der Stadt - Einen lyrischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten:	Inhalt und Form eines Gedichts/ Songs erfassen sprachliche Besonderheiten erkennen Wirkungen der Redeweise unterscheiden und anwenden gattungsspezifische Besonderheiten erkennen	Inhalt strukturiert wiedergeben formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen sprachliche Bilder deuten und Textdeutungen begründend darstellen sich begründend mit Aussagen zu dem Gedicht/ Song auseinandersetzen	flüssig, sinnbezogen und navigierend (z.B. Bild- Ton-Text) vor-/ lesen können -Schlüsselwörter markieren und den Inhalt strophenweise wiedergeben Wortbedeutungen klären bildliche Darstellungen umsetzen den Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen eine Analyse form- und fachgerecht schreiben	Lebensraumreflexion unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten formale (Strophen, Reimform, Refrain, Titel) und sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, Wiederholung, Wortwahl) untersuchen und in Bezug zum Inhalt setzen	Kapitel des Romans in einen Film umsetzen Internetzugang über Tablets, um die verschiedenen Musikclips analytisch zu betrachten Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren Stop Motion Film zu einem Gedicht/ Song erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren
Kursarbeit Nr. 2: Analyse eines Songs oder eines Gedichtes aus dem Themenbereich der Großstadtlyrik					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
3) Streitpunkt Medien - Diskutieren und argumentieren	einem komplexen Text Argumente entnehmen und diese in eigenen Worten wiedergeben verbal Stellung beziehen und fair diskutieren die SuS sind verbal in der Lage Argumente zu entkräften die eigene Meinung sachlich und überzeugend formulieren eine Diskussion moderieren	einem komplexen Text Argumente entnehmen und diese schriftlich wiedergeben Gegenargumente schriftlich entkräften zu einem Forumsbeitrag Schriftlich Stellung nehmen	einen argumentativen Text sinnentnehmend lesen und wiedergeben Informationen aus Darstellungen und Grafiken verwenden flüssig, sinnbezogen und navigierend vor-/ lesen können Schlüsselwörter markieren und den Argumentationsgang wiedergeben Wortbedeutungen klären	auf die korrekte Zeichensetzung achten Verknüpfungswörter verwenden Satzreihe / Satzgefüge	Thematisierung der Chancen und Gefahren digitaler Medien (z. B. Aufrufen von Tutorials der Medienbeauftragten der Bundesregierung) Dokumentenkamera: Bei Diskussionsrunden werden die SuS gefilmt, um anschließend ihren Redebeitrag auszuwerten
Kursarbeit Nr.3: Verfassen einer Argumentation (z.B. Forumsbeitrag) zu einem Sachverhalt in Bezug auf die Nutzung digitaler Medien oder sozialer Netzwerke					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
4) Analyse von und produktionsorientierter Umgang mit Kurzgeschichten zum Thema „So spielt das Leben!“	den Inhalt der KG in eigenen Worten wiedergeben ein literarisches Gespräch führen den Mitschüler:innen ein kriterienbasiertes Feedback äußern	eine Inhaltsangabe verfassen Figuren in ihrer Beziehung zueinander charakterisieren und die erzählerisch- sprachliche Darstellungsweise benennen mittels Leitfragen Aufbau einer Analyse erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen Deutungen durch Textstellen belegen	durch rollenverteiltes Lesen die Figuren erfassen die Form der KG erfassen die Handlung und die Zeitgestaltung wiedergeben Merkmale der Kurzgeschichte am Text belegen	Unterschiede in Stil (Alltagssprache, gehobene Sprache) für die Interpretation heranziehen Sätze richtig bilden- Stellung Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden sprachliche Mittel untersuchen und ihre Wirkung im Kontext deuten Wörtliche Rede indirekt wiedergeben	Kontext der Entstehungszeit der KG sowie Information zum Autor/ zur Autorin recherchieren Stop-Motion Film zu einer KG erarbeiten oder mit dem Book Creator arbeiten, um die Aussage der KG zu betonen Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio präsentieren
Kursarbeit Nr. 4: Analyse einer Kurzgeschichte unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Kriterien oder Verfassen einer Inhaltsangabe					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

<u>Unterrichtsvorhaben und Thema:</u> 5. Analyse und Interpretation verschiedener Aufgabentypen (Vorbereitung auf die Lernstandserhebungen)	Inhaltsfeld I: Umgang mit Texten und Medien – Schreibabsicht an Texten ermitteln – Hörverstehen trainieren – Sachtexte und Diagramme in Bezug bringen – Grafiken lesen und analysieren – Karten und Grafiken auswerten – Gedichtanalyse – Argumente in Stellungnahmen untersuchen – Grundlegende Merkmale von Kurzgeschichten ermitteln Inhaltsfeld II: Grammatik/Sprachgebrauch – Konjunktionen – Pronomen – Aktiv/Passiv – Synonyme – Antonyme – Satzgefüge- Satzreihe – Zeitformen Kursarbeit
Kursarbeit Nr. 5 1. Teil Leseverstehen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien 2. Teil Grammatik/ Rechtschreibung	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
6) Die Probleme des Erwachsenwerdens - Auszüge und Analyse ausgewählter Jugendromane	Inhalt und Form der Romanauszüge erfassen und sprachlich darstellen Empfindungen und Gedanken äußern Buchcover vergleichen und beurteilen	vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen des Auszuges beschreiben innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus der Perspektive einer Figur verfassen	über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) resümieren Roman- und Filmanfang sowie Schluss miteinander vergleichen- Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfassen	Ausdruckweisen und Wirkungsabsichten in Roman erschließen- direkte und indirekte Rede unterscheiden	Szenen begründet auswählen, Handlung vermitteln, Bildaufbau und Stimmung erarbeiten, Dialoge umsetzen

Materialien:

- Deutschbuch Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2023.
- Arbeitsheft Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2023.
- Kompetenztraining Deutsch: Vergleichsarbeiten/Lernstandserhebung, Westermann 2019.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 8: E-Kurs

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich – Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW
1) Helden, Vorbilder, Außergewöhnliche Menschen – Materialien auswerten und einen Informationstext schreiben	die Form der Informationstexte erfassen durch sinnentnehmendes Lesen die Informationstexte erfassen den Inhalt der Informationstexte wiedergeben	den Aufbau des Informationstextes erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen den eigenen Informationstext planen (einen Schreibplan erstellen) den Informationstext schreiben und überarbeiten relevante Informationen durch Textstellen belegen selbst	die sprachliche Darstellungsweise benennen den Kontext der Entstehungszeit des Informationstextes recherchieren und auf seine Aktualität hin beurteilen unterschiedliche Lesestrategien anwenden (überfliegendes Lesen, suchendes Lesen, genaues Lesen, vergleichendes Lesen) zu außergewöhnlichen Menschen recherchieren und Ideen in einer Mindmap sammeln	Sätze richtig bilden, Satzbau beachten Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig verwenden Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden	Internetrecherche: mithilfe der Ipad's den Informationstext sachgerecht zu ergänzen Kontext der Entstehungszeit des Informationstextes recherchieren und auf seine Aktualität hin beurteilen Suchmaschinen sinnvoll nutzen und Suchergebnisse prüfen
Kursarbeit Nr. 1: Verfassen eines informativen Textes mittels gegliederter Aufgabenstellung zum Thema „Vorbildliches Handeln“					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich – Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
2) Buntes Treiben in der Stadt - Einen lyrischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention hin untersuchen und bewerten	Inhalt und Form eines Gedichts/ Songs erfassen sprachliche Besonderheiten erkennen Wirkungen der Redeweise unterscheiden und anwenden gattungsspezifische Besonderheiten erkennen	Inhalt strukturiert wiedergeben formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen sprachliche Bilder deuten und Textdeutungen begründend darstellen aus der Perspektive des lyrischen Ichs/ Sprechers einen Text verfassen sich begründend mit Aussagen zu dem Gedicht/ Song auseinandersetzen	flüssig, sinnbezogen und navigierend (z.B. Bild- Ton- Text) vor-/ lesen können Schlüsselwörter markieren und den Inhalt strophenweise wiedergeben Wortbedeutungen klären und Strukturen offenlegen bildliche Darstellungen umsetzen den Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen eine Analyse form- und fachgerecht schreiben	Lebensraumreflexion unter besonderer Berücksichtigung sprachlicher Besonderheiten formale (Strophen, Reimform, Refrain, Titel) und sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, Wiederholung, Wortwahl) untersuchen und in Bezug zum Inhalt setzen	Internetzugang über Tablets, um die verschiedenen Musikclips analytisch zu betrachten Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren Tutorial zur Analyse eines Gedichts/ Songs entwickeln und präsentieren- Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren Stop Motion Film zu einem Gedicht/ Song erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio präsentieren
Kursarbeit Nr. 2: Analyse eines Songs oder eines Gedichtes aus dem Themenbereich der Großstadtlyrik					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich – Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
3.) Streitpunkt Medien - Diskutieren und argumentieren	einem komplexen Text Argumente entnehmen diese in eigenen Worten wiedergeben verbal Stellung beziehen und fair diskutieren die SuS sind verbal in der Lage Argumente zu entkräften die eigene Meinung sachlich und überzeugend formulieren eine Diskussion moderieren	einem komplexen Text Argumente entnehmen und diese schriftlich wiedergeben Gegenargumente schriftlich entkräften zu einem Forumsbeitrag Schriftlich Stellung nehmen längere schriftliche Argumentationen (insbesondere Leserbriefe) verfassen und abschließend ein eigenes Sach- oder Werturteil formulieren	einen argumentativen Text sinnentnehmend lesen und wiedergeben Informationen aus Darstellungen und Grafiken verwenden Materialien selektiv lesen und erschließen Schlüsselwörter markieren und den Argumentationsgang wiedergeben Wortbedeutungen (er-)klären und Argumentationsstrukturen offenlegen	auf die korrekte Zeichensetzung achten Verknüpfungswörter verwenden Satzreihe / Satzgefüge Diskussionen führen, Leserbriefe untersuchen und verfassen, Forumsbeiträge schreiben	Thematisierung der Chancen und Gefahren digitaler Medien (z. B. Aufrufen von Tutorials der Medienbeauftragten der Bundesregierung) Dokumentenkamera: Bei Diskussionsrunden werden die SuS gefilmt, um anschließend ihren Redebeitrag auszuwerten Diskussion über Gesprächsprotokolle auf dem Tablet zusammenfassen und auswerten
Kursarbeit Nr. 3: Verfassen einer Argumentation (z.B. Leserbrief) zu einem Sachverhalt in Bezug auf die Gefahren des Internets oder den Konsum von Videospielen					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich – Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
4.) Analyse von und produktionsorientierter Umgang mit Kurzgeschichten zum Thema: „So spielt das Leben!“	die Form der KG erfassen durch rollenverteiltes Lesen die Figuren erfassen den Inhalt der KG wiedergeben die KG interpretieren	mittels Leitfragen Aufbau einer Analyse erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen Deutungen durch Textstellen belegen	durch rollenverteiltes Lesen die Figuren erfassen die Handlung und die Zeitgestaltung wiedergeben Merkmale der Kurzgeschichte am Text belegen Figuren in ihrer Beziehung zueinander charakterisieren und die erzählerisch sprachliche Darstellungsweise benennen den Kontext der Entstehungszeit der KG recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen	Unterschiede in Stil (Alltagssprache, gehobene Sprache) für die Interpretation heranziehen die Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen Sätze richtig bilden- Stellung, Intention Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden sprachliche Mittel untersuchen und ihre Wirkung im Kontext deuten	Kontext der Entstehungszeit der KG sowie Information zum Autor/ zur Autorin recherchieren Tutorial zur Analyse einer KG entwickeln und präsentieren- Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren Stop Motion Film zu einer KG erarbeiten oder mit dem Book Creator arbeiten, um die Aussage der KG zu betonen Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren
Kursarbeit Nr.4: Analyse einer Kurzgeschichte unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Kriterien					

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

5. Analyse und Interpretation differenzierender Aufgabentypen (Vorbereitung auf die Lernstandserhebungen)	Inhaltsfeld I: Umgang mit Texten und Medien • Schreibabsicht an Texten ermitteln • Hörverstehen trainieren • Sachtexte und Diagramme in Bezug bringen • Grafiken lesen und analysieren • Karten und Grafiken auswerten • 2 Gedichte und ihre sprachlichen Gestaltungsmittel vergleichen • Argumente in Stellungnahmen untersuchen • Grundlegende Merkmale von Kurzgeschichten ermitteln Inhaltsfeld II: Grammatik/Sprachgebrauch • Konjunktionen • Pronomen • Aktiv/Passiv • Synonyme • Antonyme • Satzgefüge- Satzreihe • Zeitformen Kursarbeit
Kursarbeit Nr.5: 1. Teil Leseverstehen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien 2. Teil Grammatik/ Rechtschreibung	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich – Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens
6.) Analyse ausgewählter Jugendromane Ganzschrift oder Auszüge daraus zu Problemen der Heranwachsenden	Inhalt und Form der Romanauszüge erfassen und sprachlich darstellen Empfindungen und Gedanken äußern Buchcover vergleichen und beurteilen	vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen des Auszuges beschreiben Rollenbiografien, innere Monologe, Briefe oder Tagebucheinträge aus der Perspektive einer literarischen Figur verfassen	über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Raum- und Zeitgestaltung, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) resümieren Roman- und Filmanfang sowie -schluss miteinander vergleichen - Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfassen	Ausdruckweisen und Wirkungsabsichten im Roman erschließen direkte und indirekte Rede unterscheiden-	Kapitel des Romans in einen Film umsetzen Szenen begründet auswählen Handlung vermitteln Bildaufbau und Stimmung erarbeiten Dialoge umsetzen

Materialien:

Deutschbuch Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2023.

Arbeitsheft Differenzierende Ausgabe 8, Cornelsen 2023.

Kompetenztraining Deutsch: Vergleichsarbeiten/Lernstandserhebung, Westermann 2019.

Deutsch G-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 2	Unterrichtsvorhaben 1: Wie die Maschinen denken lernen – Über künstliche Intelligenz informieren	Zeitraumen: ca. 10 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
1) Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile	Die Schülerinnen und Schüler können • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung),	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).	
Texte - Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema - Schreibprozess: typische grammatrische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. historisch-gesellschaftlicher Kontext,) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten.	

Kommunikation - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel - Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen - Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen,	Die Schülerinnen und Schüler können • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (diskontinuierliche Texte) • Recherchestrategien • Schreibstrategien (informierendes Schreiben) Kursarbeit 1: Verfassen eines informativen Textes auf der Basis von Materialien	

Deutsch G-Kurs Klasse 8	Aufgabentyp: 4	Unterrichtsvorhaben 2: Zwischen Glück und Leid – Liebesgedichte untersuchen und vergleichen	
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden.	Die Schülerinnen und Schüler können • Synonyme, Antonyme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen.	
Texte - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, • literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren).	Die Schülerinnen und Schüler können • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, • Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln	
Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.	

Medien - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen,	Die Schülerinnen und Schüler können • unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) • Zuhörstrategien • handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. ein eigenes Gedicht verfassen) Kursarbeit 2: Ein Gedicht analysieren	

Deutsch G-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 5	Unterrichtsvorhaben 3: Was will ich werden? – Eine Bewerbung und einen Praktikumsbericht verfassen und überarbeiten	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
2) Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen, • konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut- Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten, • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), • Formulierungsalternativen begründet auswählen, • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten.	
Texte - Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, • Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf).	

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen, • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, • Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte	Die Schülerinnen und Schüler können • Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen, • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produkts beschreiben und an Inhalt-Form-Bezügen begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (überarbeitendes Schreiben) • Kooperation mit der Agentur für Arbeit Kursarbeit 3: Überarbeiten eines informativen Textes	

Deutsch G-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 4a	Unterrichtsvorhaben 4: Aus dem Leben gegriffen – Kurze Geschichten erschließen	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
3) Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel auf Wort-, Satz- und Textebene identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung).	Die Schülerinnen und Schüler können • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut- Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten, • Formulierungsalternativen begründet auswählen, selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).	
Texte - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Erzählung, kurze epische Texte - Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität	Die Schülerinnen und Schüler können • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern, • die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, • Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern.	

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Medienrezeption: Audiovisuelle Text	Die Schülerinnen und Schüler können • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produkts beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen, • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren, • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren,
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (für literarische Texte) • Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) Kursarbeit 4: Eine Kurzgeschichte analysieren	

Deutsch G-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 6	Unterrichtsvorhaben 5: Die Probleme des Erwachsenwerdens – Eine Ganzschrift kennen lernen	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
4) Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel auf Wort-, Satz- und Textebene identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen.	
Texte - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte - Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität	Die Schülerinnen und Schüler können • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen Texten sachgerecht erläutern, • zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge), • unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern, • die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, • ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Medienrezeption: Audiovisuelle Texte	• audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern.	• zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden, • auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (produktionsorientiertes Schreiben) • Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. einen Brief an den Autor/ die Autorin verfassen)	

Deutsch E-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 2	Unterrichtsvorhaben 1: Wie die Maschinen denken lernen – Über künstliche Intelligenz informieren	Zeitraumen: ca. 10 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
5) Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können • komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren) identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), • sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen) beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler können • relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).	
Texte - Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. historisch-gesellschaftlicher Kontext, biografischer Bezug, Textgenrespezifika) – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Qualität und Darstellung von Informationen: Darstellungsform in unterschiedlichen Medien, Vertrauenswürdigkeit von Quellen - Meinungsbildung als medialer Prozess: Interaktivität digitaler Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) untersuchen, • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden. in der digitalen Kommunikation verwendete Sprachregister unterscheiden und reflektiert einsetzen
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (diskontinuierliche Texte) • Recherchestrategien • Schreibstrategien (informierendes Schreiben) Kursarbeit 1: Verfassen eines informativen Textes auf der Basis von Materialien	

Deutsch E-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 4	Unterrichtsvorhaben 2: Zwischen Glück und Leid – Liebesgedichte untersuchen und vergleichen
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP	
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen
Sprache - Wortebene: Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung - Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können • Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition, Interjektion) unterscheiden.	Die Schülerinnen und Schüler können • Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen.
Texte - Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen: Gedichte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern, • bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten (u.a. lyrische und epische Texte) unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern, • literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen, • ihre eigene Lesart eines literarischen Textes begründen und mit Lesarten anderer vergleichen, • eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen, • Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen, • ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation - Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten	Die Schülerinnen und Schüler können • in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion, Informationsgespräch, kooperative Arbeitsformen) ergebnisorientiert beteiligen.
Medien - Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, digitale Medien	Die Schülerinnen und Schüler können • Medien (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Website-Formate, Mischformen) bezüglich ihrer Präsentationsform beschreiben und Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) vergleichen,	Die Schülerinnen und Schüler können • unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) • Zuhörstrategien • handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. ein eigenes Gedicht verfassen) Kursarbeit 2: Ein Gedicht analysieren	

Deutsch E-Kurs Klasse 9	Aufgabentyp: 5	Unterrichtsvorhaben 3: Was will ich werden? – Eine Bewerbung und einen Praktikumsbericht verfassen und überarbeiten	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können • Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen, • konzeptionelle Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden sowie deren Funktion und Angemessenheit erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • selbstständig Texte mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut- Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) überarbeiten, • adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen formulieren (paraphrasieren, referieren, erklären, schlussfolgern, vergleichen, argumentieren, beurteilen), • Formulierungsalternativen begründet auswählen, • selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten.	
Texte - Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	Die Schülerinnen und Schüler können • diskontinuierliche und kontinuierliche Sachtexte weitgehend selbstständig unter Berücksichtigung von Form, Inhalt und Funktion analysieren, • Sachtexte – auch in digitaler Form – im Hinblick auf Form, Inhalt und Funktion miteinander vergleichen und bewerten.	Die Schülerinnen und Schüler können • Methoden der Textüberarbeitung selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, • Vorwissen, Haltungen und Interessen eines heterogenen Adressatenkreises einschätzen und eigene Schreibprodukte darauf abstimmen, • Bewerbungen – auch digital – verfassen (u.a. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf).	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen, • Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammenfassen und bildungssprachlich angemessen präsentieren, • Anforderungen in Bewerbungssituationen identifizieren und das eigene Kommunikationsverhalten daran anpassen.
Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte	Die Schülerinnen und Schüler können • Medien gezielt auswählen und die Art der Mediennutzung im Hinblick auf Funktion, Möglichkeiten und Risiken begründen, • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produkts beschreiben und an Inhalt-Form-Bezügen begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (überarbeitendes Schreiben) • Kooperation mit der Agentur für Arbeit Kursarbeit 3: Überarbeiten eines informativen Textes	

Deutsch Klasse 9	Aufgabentyp: 4a	Unterrichtsvorhaben 4: Aus dem Leben gegriffen – Kurze Geschichten erschließen	Zeitraumen: ca. 14 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	Die Schülerinnen und Schüler können komplexe sprachliche Gestaltungsmittel auf Wort-, Satz- und Textebene identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung).	Die Schülerinnen und Schüler können - selbstständig Texte mittels geeigneter Recht-schreibstrategien (auf Laut- Buchstaben-Ebene, Wort-ebene, Satzebene) überarbeiten, Formulierungsalternativen begründet auswählen, selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit).	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte - Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte - Schreibprozess: typische grammatrische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität	Die Schülerinnen und Schüler können • in Texten das Thema bestimmen, Texte aspektgeleitet analysieren und – auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen – zunehmend selbstständig schlüssige Deutungen entwickeln, • in literarischen Texten komplexe Handlungsstrukturen, die Entwicklung zentraler Konflikte, die Figurenkonstellationen sowie relevante Figurenmerkmale und Handlungsmotive identifizieren und zunehmend selbstständig erläutern, • die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern.	Die Schülerinnen und Schüler können • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren, • Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte identifizieren und mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt) erläutern.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, Bewerbungsgespräch, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister - Gesprächsstrategien, Sach- und Beziehungsebene	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Positionen situations- und adressatengerecht in Auseinandersetzung mit anderen Positionen begründen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Medienrezeption: Audiovisuelle Text	Die Schülerinnen und Schüler können • ihren Gesamteindruck der ästhetischen Gestaltung eines medialen Produkts beschreiben und an Form-Inhalt-Bezügen begründen, • die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) prüfen und eine Bewertung schlüssig begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • Grundregeln von korrekter Zitation und Varianten der Belegführung erläutern sowie verwendete Quellen konventionskonform dokumentieren, • Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten analysieren, • rechtliche Regelungen zur Veröffentlichung und zum Teilen von Medienprodukten benennen und bei eigenen Produkten berücksichtigen.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Lesestrategien (für literarische Texte) • Schreibstrategien (analysierendes Schreiben) Kursarbeit 4: Eine Kurzgeschichte analysieren	

Deutsch Klasse 9	Aufgabentyp: 6	Unterrichtsvorhaben 5: Die Probleme des Erwachsenwerdens – Eine Ganzschrift kennen lernen	Zeitraumen: ca. 13 Stunden
Inhaltsfelder	Kompetenzerwartungen KLP		
	Kompetenzbereich Rezeption Lesen und Zuhören	Kompetenzbereich Produktion Schreiben und Sprechen	
Sprache - Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel - Sprachebenen: Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache	Die Schülerinnen und Schüler können - komplexe sprachliche Gestaltungsmittel auf Wort-, Satz- und Textebene identifizieren, ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung), - Sprachvarietäten und stilistische Merkmale von Texten auf Wort-, Satz- und Textebene in ihrer Wirkung beurteilen.	Die Schülerinnen und Schüler können relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen.	

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Texte - Konfiguration, Handlungsführung und Textaufbau: Roman, Erzählung, Drama, kurze epische Texte - Textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte - Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation - Literarische Texte: Fiktionalität, Literarizität	Die Schülerinnen und Schüler können • Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von epischen Texten sachgerecht erläutern, • zunehmend selbstständig literarische Texte aspektgeleitet miteinander vergleichen (u.a. Motiv- und Themenverwandtschaft, Kontextbezüge), • unterschiedliche Deutungen eines literarischen Textes miteinander vergleichen und Deutungsspielräume erläutern, • die eigene Perspektive auf durch literarische Texte vermittelte Weltdeutungen textbezogen erläutern, • ihr Verständnis eines literarischen Textes in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt, Gestaltungsweise und medialer Form im Hinblick auf den Ausgangstext begründen.	Die Schülerinnen und Schüler können • eigene Schreibziele benennen, Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung) planen und verfassen, • Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens verfassen und überarbeiten, • sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen und ein Textverständnis unter Einbezug von eigenen und fremden Lesarten formulieren.
Kommunikation - Kommunikationssituationen: Präsentation, formalisierte Diskussionsformen - Kommunikationsrollen: teilnehmend: vortragend und zuhörend, beobachtend, moderierend - Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister	Die Schülerinnen und Schüler können • beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns auch in digitalen Formen – in privaten und beruflichen Kommunikationssituationen – reflektieren und das eigene Kommunikationsverhalten der Intention anpassen.	Die Schülerinnen und Schüler können • für Kommunikationssituationen passende Sprachregister auswählen und eigene Beiträge situations- und adressatengerecht vortragen.

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Medien - Medien als Hilfsmittel: Informationsmedien, Medien als Gestaltungsmittel, Veröffentlichungsplattformen für mediale Produkte - Medienrezeption: Audiovisuelle Texte	• audiovisuelle Texte analysieren (u.a. Videoclip) und genretypische Gestaltungsmittel erläutern.	• zur Organisation von komplexen Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen geeignete analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge verwenden, • auf der Grundlage von Texten mediale Produkte planen und umsetzen sowie intendierte Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel beschreiben.
Verbindliche Absprachen, z.B. zu methodisch-didaktischen Zugängen, Lernmitteln/ Lernort/ außerschulischen Partnern, fächerübergreifende Kooperationen	• Schreibstrategien (produktionsorientiertes Schreiben) • Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren (z.B. einen Brief an den Autor/ die Autorin verfassen)	

Klasse 10: G-Kurs

[illegible]

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	
2.) Erschließen eines Dramas (z. B. „Wilhelm Tell“, „Die Räuber“, „Die Physiker“, „Besuch der alten Dame“, „Andorra“, „Der kaukasische Kreidekreis) unter dem besonderen Aspekt der Figurendarstellung in ihrer szenischen Gestaltung	- Inhalt und Form der Szenen und Aufzüge des Dramas erfassen und sprachlich darstellen - Empfindungen und Gedanken äußern - sprechgestaltende Mittel erkennen und im szenischen Spiel zur Textinterpretation einsetzen	- Inhaltsangabe einer Szene verfassen - Szenen umschreiben und dabei die gestalterischen Mittel eines Dramas beachten -Regieanweisungen dramaturgisch umsetzen - Rollenbiografien erstellen - innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus einer Figurenperspektive verfassen - Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene machen - eine Szenenanalyse unter Verwendung der korrekten Zitierweise verfassen	- Merkmale des Dramas erarbeiten - Figurenzeichnung und durch produktive Ausarbeitung eine Rolle untersuchen - Konfliktbehandlung und Konfliktbewältigung nachzeichnen und Alternativen entwickeln - Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene machen und ein Drehbuch entwerfen sowie im eigenen Spiel erproben - Inszenierung eines Dramas mit der Vorlage vergleichen	- verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen und selbst einsetzen (Monologe und Dialoge, Mimik, Gestik, Figurenbewegung) - darstellenden und bildlichen Sprachgebrauch unterscheiden und für die Interpretation nutzen - Ebenen von Sprache (begrifflicher und bildlicher Sprachgebrauch) sowie Unterschiede in Stil (Alltagssprache, gehobene Sprache) und Syntax (Parataxen, Hypotaxen) für die Interpretation heranziehen - die Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen	- Kontext der Entstehungszeit des Dramas sowie Information zum/-r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sänglerin recherchieren - Tutorial zur Analyse eines Dramas entwickeln und präsentieren-Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren - Stop Motion Film zum Drama erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren	

2. Kursarbeit: Analyse einer Dramenszene mittels gegliederter Aufgabenstellung

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
3.) Analyse von und kreativer Umgang mit Gedichten und Songtexten unter besonderer Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Dimension	Inhalt und Form eines Gedichts/ Songs erfassen sprachliche Besonderheiten erkennen Wirkungen der Redeweise unterscheiden und anwenden	aufgabenorientierte Stoffsammlung und Gliederung einer Gedichts-/ Songanalyse erstellen Inhalt strukturiert wiedergeben formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen sprachliche Bilder deuten und Textdeutungen begründend darstellen aus der Perspektive des lyrischen Ichs/ Sprechers einen Text verfassen sich begründend mit Aussagen zu dem Gedicht/ Song auseinandersetzen	flüssig, sinnbezogen und navigierend (z.B. Bild- Ton- Text) vor-/ lesen können Schlüsselwörter markieren und den Inhalt strophenweise wiedergeben Wortbedeutungen klären und Strukturen offenlegen bildliche Darstellungen umsetzen den Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen eine Analyse form- und fachgerecht schreiben	formale (Strophen, Reimform, Refrain, Titel) und sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, Wiederholung, Wortwahl) untersuchen und in Bezug zum Inhalt setzen -die ästhetische Funktion von Gedichten/ Songs erfassen -Funktion von Tempus, Modus und anderer grammatischer Kategorien erkennen	-Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren -Tutorial zur Analyse eines Gedichts/ Songs entwickeln und präsentieren- Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren Stop-Motion Film zu einem Gedicht/ Song erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren	- Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien beschreiben und hinsichtlich ihrer Funktion untersuchen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf) - Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte)

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

4.) Verfassen eines informierenden Textes zum Thema Sprache und Medien mit Hilfe von Informationen aus unterschiedlichen Materialien und unter Beachtung des vergleichenden Schreibens	-in Bezug auf argumentative Sachtexte Argumente sachlich abwägen und einen eigenen Standpunkt sprach entwickeln -Informationen durch Stichworte sichern und eine Mindmap strukturieren	- eine Stoffsammlung erstellen und themenorientiert sowie materialgestützt eine Gliederung erstellen - in einer Schreibkonferenz die Texte überarbeiten - über Sachverhalte zum Thema Sprache und Medien unter Benutzung der Materialien und ihrer Auswertung (Schlüsselwörter markieren, Sinnabschnitte zusammenfassen, Gliederungspunkte der Aufgabenstellung abarbeiten) - Grafiken, Schaubilder, Diagramme u. Ä. funktional einbinden - Aussagen mit Zitaten belegen	- Informationen komplexer Texte erfassen und diese in Beziehung zueinander setzen - Ergebnisse zueinander in Beziehung setzen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen - Schwierige Textpassagen und Begriffe klären - das Thema und den Argumentationsgang erschließen und Stellung zu den Aussagen beziehen	- Sprachvarietäten kennenlernen und Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern erlangen - Einfluss fremder Sprachen auf das Deutsche erfahren - die Informationen adressatengerecht formulieren und richtig darstellen - Fachvokabular zum Thema Sprache und Medien anwenden - Satzgefüge und Satzreihen verwenden - die Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen	- Tutorial zum Verfassen eines informierenden Textes entwickeln und präsentieren- von der Auswertung der Materialien, über die Strukturierung des Textes laut Aufgabenstellung bis zum zusammenhängenden Text mit Bezügen und Zitaten - über Planet Schule, Edmond NRW oder EDU- IDs modern und mediengestützt zum Thema Sprache und Medien lernen	- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte)
--	---	---	--	--	---	--

Kursarbeit Nr. 3: Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes und einer Stellungnahme zu oder des Vergleichens von Aussagen (Vor-ZAP)

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

5.) Vergleich von Roman und Film am Beispiel von „Die Tribute von Panem“/ Teil 1 unter dem besonderen Aspekt der filmischen Umsetzung der Figurenhandlung für ihre Wirkungsweise	-Inhalt und Form der Romanauszüge erfassen und sprachlich darstellen -Empfindungen und Gedanken äußern -Buchcover und Filmplakat vergleichen und beurteilen	-vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen des Romans beschreiben und mit den Darstellungen im Film vergleichen -Rollenbiografien verfassen -innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus der Perspektive einer Figur verfassen -einen Romanauszug filmisch umsetzen- ein Storyboard verfassen -eine Rezension zum Roman oder Film Verfassen- kritische Auseinandersetzung	-über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Raum- und Zeitgestaltung, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) nachdenken und die besondere Rolle Kamera in der Verfilmung nachdenken -Roman- und Filmanfang sowie – schluss miteinander vergleichen- Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfassen	Ausdruckweisen und Wirkungsabsichten in Roman und Film erschließen- die Bildsprache als Beeinflussung des Zuschauers direkte und indirekte Rede unterscheiden- den Gebrauch des Konjunktivs als Alternative zu den dass- Sätzen kennenlernen	den Roman in einen Film umsetzen Szenen begründet auswählen, Handlung vermitteln, Bildaufbau und Stimmung erarbeiten, Dialoge umsetzen	Förderung reflektierten Umgangs mit Natur, Konsum und Medien; je nach Wahl der Textgrundlagen
ZAP 10: 1. Teil- Leseverstehen, 2. Teil- 2 Wahlthemen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien						

- **Deutschbuch Differenzierende Ausgabe 10, Cornelsen 2025.**
- **Finale Prüfungstraining Mittlerer Schulabschluss 2026 NRW Deutsch, Westermann 2025.**
- **Reader „Kurzgeschichten“**
- **Drama aus der Reihe Einfach Klassisch, Cornelsen**

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Klasse 10: E-Kurs

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
1.) Analyse von und produktionsorientierter Umgang mit Kurzgeschichten zum Thema „Heiter bis wolkig - Zwischenmenschliche Begegnungen und Beziehungen“	- die Form der KG erfassen - durch rollenverteiltes Lesen die Figuren erfassen - den Inhalt der KG wiedergeben	- Anfang oder Schluss der KG verfassen und die Wirkung der KG verändern -mittels Leitfragen Aufbau einer Analyse erfassen und Inhalt, Form und Sprache in Beziehung zueinander setzen - Deutungen durch Textstellen belegen - z. B. Rollenbiografie, Perspektivwechsel verfassen - KG kreativ umschreiben durch Verändern der Erzählweise oder inhaltlicher Schwerpunkte - selbst themenorientiert eine KG schreiben	- Inhaltsangabe verfassen, Figuren in ihrer Beziehung zueinander charakterisieren und die erzählerisch-sprachliche Darstellungsweise benennen - Kontext der Entstehungszeit der KG recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen - Analyse form- und fachgerecht schreiben	- Sätze richtig bilden- Stellung, Intention - Worte treffend wählen und Fachbegriffe richtig anwenden - sprachliche Mittel untersuchen und ihre Wirkung im Kontext deuten - Fehler der Rechtschreibung diagnostizieren - Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung kennen und anwenden - Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten anwenden	- Kontext der Entstehungszeit der KG sowie Information zum Autor/ zur Autorin recherchieren - Tutorial zur Analyse einer KG entwickeln und präsentieren- Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren - Stop Motion Film zu einer KG erarbeiten oder mit dem Book Creator arbeiten, um die Aussage der KG zu betonen	- z.B. auf Konsumbewusstsein, Nachhaltigkeit oder Gesundheit (z.B. Drogenkonsum) thematisch abgestimmte Kurzgeschichten als Unterrichtsgegenstände einbauen - Förderung reflektierten Umgangs mit Natur, Konsum und Medien - Schulung eines Bewusstseins für die eigenen Handlungsmöglichkeiten im Sinne eines verantwortungsbewussten Verbrauchers anhand ausgesuchter Kurzgeschichten

Kursarbeit Nr. 1: Analyse einer KG mittels gegliederter Aufgabenstellung und einer Beurteilungsaufgabe

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

Unterrichtsvorhaben und Thema	Kompetenzbereich Sprechen und Zuhören	Kompetenzbereich Schreiben	Kompetenzbereich Lesen- Umgang mit Texten und Medien	Kompetenzbereich Reflexion über Sprache	Integration des Medienkompetenzrahmens NRW	Integration der Rahmenvorgabe zur Verbraucherbildung NRW
2.) Erschließen eines Dramas (z. B. „Wilhelm Tell“, „Die Räuber“, „Die Physiker“, „Besuch der alten Dame“, „Andorra“, „Der kaukasische Kreidekreis“) unter dem besonderen Aspekt der Figurendarstellung in ihrer szenischen Gestaltung	- Inhalt und Form der Szenen und Aufzüge des Dramas erfassen und sprachlich darstellen - Empfindungen und Gedanken äußern - sprechgestaltende Mittel erkennen und im szenischen Spiel zur Textinterpretation einsetzen	- Inhaltsangabe einer Szene verfassen - Szenen umschreiben und dabei die gestalterischen Mittel eines Dramas beachten -Regieanweisungen dramaturgisch umsetzen - Rollenbiografien erstellen - innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus einer Figurenperspektive verfassen - Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene machen - eine Szenenanalyse unter Verwendung der korrekten Zitierweise verfassen	- Merkmale des Dramas erarbeiten - Figurenzeichnung und durch produktive Ausarbeitung eine Rolle untersuchen - Konfliktbehandlung und Konfliktbewältigung nachzeichnen und Alternativen entwickeln - Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene machen und ein Drehbuch entwerfen sowie im eigenen Spiel erproben - Inszenierung eines Dramas mit der Vorlage vergleichen	- verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation erkennen und selbst einsetzen (Monologe und Dialoge, Mimik, Gestik, Figurenbewegung) - darstellenden und bildlichen Sprachgebrauch unterscheiden und für die Interpretation nutzen - Ebenen von Sprache (begrifflicher und bildlicher Sprachgebrauch) sowie Unterschiede in Stil (Alltagssprache, gehobene Sprache) und Syntax (Parataxen, Hypotaxen) für die Interpretation heranziehen - die Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen	- Kontext der Entstehungszeit des Dramas sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren - Tutorial zur Analyse eines Dramas entwickeln und präsentieren- - Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren - Stop Motion Film zum Drama erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren	- Förderung reflektierten Umgangs mit Natur, Konsum und Medien; je nach Wahl der Textgrundlagen

2. Kursarbeit: Interpretation einer Dramenszene

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

3.) Analyse von und kreativer Umgang mit Gedichten und Songtexten unter besonderer Berücksichtigung der politischen und gesellschaftlichen Dimension	-Inhalt und Form eines Gedichts/ Songs erfassen -sprachliche Besonderheiten erkennen -Wirkungen der Redeweise unterscheiden und anwenden	-aufgabenorientierte Stoffsammlung und Gliederung einer Gedichts-/ Songanalyse erstellen -Inhalt strukturiert wiedergeben -formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen -sprachliche Bilder deuten und Textdeutungen begründend darstellen -aus der Perspektive des lyrischen Ichs/ Sprechers einen Text verfassen -sich begründend mit Aussagen zu dem Gedicht/ Song auseinandersetzen	- flüssig, sinnbezogen und navigierend (z.B. Bild-Ton- Text) vor-/ lesen können -Schlüsselwörter markieren und den Inhalt strophenweise wiedergeben -Wortbedeutungen klären und Strukturen offenlegen -bildliche Darstellungen umsetzen -den Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs recherchieren und auf ihre Aktualität hin beurteilen -eine Analyse form- und fachgerecht schreiben	-formale (Strophen, Reimform, Refrain, Titel) und sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, Wiederholung, Wortwahl) untersuchen und in Bezug zum Inhalt setzen -die ästhetische Funktion von Gedichten/ Songs erfassen -Funktion von Tempus, Modus und anderer grammatischer Kategorien erkennen	-Kontext der Entstehungszeit des Gedichts/ Songs sowie Information zum/ -r Dichter/ zur Dichterin bzw. Sänger/ Sängerin recherchieren -Tutorial zur Analyse eines Gedichts/ Songs entwickeln und präsentieren- Möglichkeiten der Veröffentlichung diskutieren - Stop Motion Film zu einem Gedicht/ Song erarbeiten oder mit dem Book Creator die Ergebnisse kombiniert in Text, Bild, Film und Audio zu präsentieren	
--	---	---	--	---	---	--

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

4.) Verfassen eines informierenden Textes zum Thema Sprache und Medien mit Hilfe von Informationen aus unterschiedlichen Materialien und unter Beachtung des vergleichenden Schreibens	-in Bezug auf argumentative Sachtexte Argumente sachlich abwägen und einen eigenen Standpunkt sprach entwickeln -Informationen durch Stichworte sichern und eine Mindmap strukturieren	- eine Stoffsammlung erstellen und themenorientiert sowie materialgestützt eine Gliederung erstellen - in einer Schreibkonferenz die Texte überarbeiten - über Sachverhalte zum Thema Sprache und Medien unter Benutzung der Materialien und ihrer Auswertung (Schlüsselwörter markieren, Sinnabschnitte zusammenfassen, Gliederungspunkte der Aufgabenstellung abarbeiten) - Grafiken, Schaubilder, Diagramme u. Ä. funktional einbinden - Aussagen mit Zitaten belegen	- Informationen komplexer Texte erfassen und diese in Beziehung zueinander setzen - Ergebnisse zueinander in Beziehung setzen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen - Schwierige Textpassagen und Begriffe klären - das Thema und den Argumentationsgang erschließen und Stellung zu den Aussagen beziehen	- Sprachvarietäten kennenlernen und Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern erlangen - Einfluss fremder Sprachen auf das Deutsche erfahren - die Informationen adressatengerecht formulieren und richtig darstellen - Fachvokabular zum Thema Sprache und Medien anwenden - Satzgefüge und Satzreihen verwenden - die Zeichensetzung beim Zitieren beherrschen	- Tutorial zum Verfassen eines informierenden Textes entwickeln und präsentieren- von der Auswertung der Materialien, über die Strukturierung des Textes laut Aufgabenstellung bis zum zusammenhängenden Text mit Bezügen und Zitaten - über Planet Schule, Edmond NRW oder EDU-IDs modern und mediengestützt zum Thema Sprache und Medien lernen	- Chancen und Risiken des interaktiven Internets benennen und Konsequenzen aufzeigen (öffentliche Meinungsbildung, Mechanismen der Themensetzung, Datenschutz, Altersbeschränkungen, Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte)
Kursarbeit Nr. 3: Materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes und einer Stellungnahme zu oder des Vergleichens von Aussagen						
5.) Vergleich von Roman und Film am Beispiel von „Die Tribute von Panem“/ Teil 1 unter dem besonderen Aspekt der filmischen Umsetzung der Figurenhandlung für ihre Wirkungsweise	-Inhalt und Form der Romanauszüge erfassen und sprachlich darstellen -Empfindungen und Gedanken äußern -Buchcover und Filmplakat vergleichen und beurteilen	-vom eigenen und fremden Standpunkt aus Personen und Handlungsweisen des Romans beschreiben und mit den Darstellungen im Film vergleichen -Rollenbiografien verfassen -innere Monologe, Briefe, Tagebucheinträge aus der Perspektive einer Figur verfassen	-über die Erzählweise im Roman (Erzählperspektive, Raum- und Zeitgestaltung, Figurencharakteristik, Konfliktsituation) nachdenken und die besondere Rolle Kamera in der Verfilmung nachdenken -Roman- und Filmanfang sowie – schluss miteinander vergleichen-	Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten in Roman und Film erschließen- die Bildsprache als Beeinflussung des Zuschauers direkte und indirekte Rede unterscheiden- den Gebrauch des Konjunktivs als Alternative zu den dass- Sätzen kennenlernen	den Roman in einen Film umsetzen Szenen begründet auswählen, Handlung vermitteln, Bildaufbau und Stimmung erarbeiten, Dialoge umsetzen	Förderung reflektierten Umgangs mit Natur, Konsum und Medien; je nach Wahl der Textgrundlagen

Schulinterner Lehrplan für das Fach Deutsch (Sekundarstufe I, gültig ab dem Schuljahr 2026/27)

		-einen Roman auszugsweise filmisch umsetzen- ein Storyboard verfassen -eine Rezension zum Roman oder Film verfassen- kritische Auseinandersetzung	Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfassen			
ZAP 10: 1. Teil- Leseverstehen, 2. Teil- 2 Wahlthemen: Analysieren eines literarischen Textes/ Vergleichen oder Informieren mittels kontinuierlicher und diskontinuierlicher Materialien						

- Deutschbuch Differenzierende Ausgabe 10, Cornelsen 2025.
- Finale Prüfungstraining Mittlerer Schulabschluss 2026 NRW Deutsch, Westermann 2025.
- Reader „Kurzgeschichten“
- Drama aus der Reihe Einfach Klassisch, Cornelsen